

Pressemitteilung | Seite 1 | 07.06.2017

## **Freiburger Medizintechnik-Unternehmen CorTec zieht in den FWTM-Kopfbau auf der Messe**

Das Medizintechnik-Unternehmen CorTec wird in den FWTM-Kopfbau auf der Messe auf 1500 Quadratmeter Produktions-, Labor- und Büroflächen ziehen. Die Geschäftsführer Dr. Jörn Rickert und Dr. Martin Schüttler haben in der vergangenen Woche mit den FWTM-Geschäftsführern Bernd Dallmann und Daniel Strowitzki den 10-jährigen Mietvertrag unterzeichnet. CorTec wird in ca. 10 Monaten gemeinsam mit der FWTM in das neue Gebäude auf der Messe einziehen.

Die 2010 gegründete CorTec ist aktuell auf dem Flugplatz-Campus der Technischen Fakultät der Universität Freiburg beheimatet und beschäftigt eine stetig wachsende Zahl an Mitarbeitern. Aktuell arbeiten 36 Mitarbeiter in den Bereichen Entwicklung, Fertigung, Qualitätsmanagement und Administration. „Wir haben in den letzten Jahren viel erreicht und freuen uns, dass unsere Erfolge und das Wachstum nun auch räumlich sichtbar werden“, so die Geschäftsführer Dr. Jörn Rickert und Dr. Martin Schüttler. Insgesamt bietet der neue Standort Platz für rund 60 Mitarbeiter. Die neuen Reinraum-Produktionsflächen erhöhen die bisherigen Kapazitäten in der Implantat-Produktion von aktuell einigen Tausend um rund das 10-fache, in den Bereich von Zehntausend pro Jahr.

„Wir begrüßen die Ansiedlung von CorTec als High-Tech Unternehmen aus der Medizintechnik-Branche; es stärkt damit unser Gesundheitscluster. Der FWTM-Kopfbau ist aufgrund der unmittelbaren Nähe zur Technischen Fakultät ein idealer Standort für innovative Unternehmen“, so FWTM-Geschäftsführer Dr. Bernd Dallmann.

Pressemitteilung | Seite 2 | 07.06.2017

Die FWTM selbst wird 2000 Quadratmeter im FWTM-Kopfbau belegen. Der FWTM-Kopfbau erreicht mit der Fernwärme-Versorgung durch das Unternehmen Rhodia zusammen mit einer Photovoltaik-Anlage auf dem Dach nicht nur Passivhaus-, sondern sogar Energie-Plus-Standard. Auch die Technologiestiftung BioMed Freiburg möchte Fläche im FWTM-Kopfbau anmieten, um technologienahen Gründern preisgünstige, universitätsnahe Flächen anzubieten. Weitere Flächen werden durch den Projektträger Unmüßig und die FWTM angeboten. Auch die geplanten Bauabschnitte zwei und drei werden in den kommenden Jahren nochmals Potential für Ansiedlungen weiterer Technologiefirmen bieten.

### Über die CorTec GmbH:

CorTec wurde 2010 in Freiburg als GmbH gegründet. Seit September 2011 ist das Unternehmen operativ tätig und hat derzeit 36 Mitarbeiter. Mit *CorTec Brain Interchange* entwickelt und produziert CorTec ein vollständig neues intelligentes Implantat, das neue und verbesserte Therapien für schwere neurologische Krankheiten möglich machen soll. Bereits seit 2014 vertreibt CorTec mit der Elektrodentechnologie *AirRay* qualitativ hochwertige Elektroden in über einhundert kundenindividuellen Designs an internationale Kunden und Partner aus der medizintechnischen Industrie und Forschung. CorTec's Qualitätsmanagement ist nach DIN EN ISO 13485 für die Entwicklung und Fertigung von Implantaten zertifiziert. Weitere Informationen unter [www.cortec-neuro.com](http://www.cortec-neuro.com). Aktuelle Stellenausschreibungen unter [www.cortec-neuro.com/karriere](http://www.cortec-neuro.com/karriere).

Pressemitteilung | Seite 3 | 07.06.2017

### Über den FWTM-Kopfbau:

Der FWTM-Kopfbau bildet die Abschlussbebauung am südöstlichen Messplatzrand zur Kaiserstuhlbrücke hin. Entworfen wurde das Gebäude durch das Münchner Architekturbüro Wöhr. Der Baufortschritt lässt sich über eine Webcam auf der Webseite [www.fwtm.freiburg.de](http://www.fwtm.freiburg.de) beobachten. Die Webcam dient zur Baustellendokumentation und zur Sicherung der Baustelle vor Diebstahl von Baumaterialien. Der FWTM-Kopfbau erhält mit der Fernwärme-Versorgung durch das Unternehmen Rhodia ein vorbildliches Energiekonzept. Zusammen mit einer Photovoltaik-Anlage auf dem Dach wird das neue FWTM-Verwaltungsgebäude nicht nur Passivhaus-, sondern sogar Energie-Plus-Standard erreichen. Neben dem neuen Kopfbau wird auch die gesamte Messe Freiburg, das Stadion und weitere Unternehmen vor Ort wie das Autohaus Märtin von Rhodia beliefert werden.